



Bedienungsanleitung - Kabelgebundene Regelung

Luft/Wasser-Wärmepumpe

- Diese Anleitung enthält eine ausführliche Beschreibung der Vorsichtsmaßnahmen, die während des Betriebs zu beachten sind.
- Um den einwandfreien Betrieb der kabelgebundenen Regelung zu gewährleisten, lesen Sie bitte diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät verwenden.
- Bewahren Sie diese Anleitung nach der Lektüre zum späteren Nachschlagen auf.

INHALT

1 ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN	01
• 1.1 Über diese Anleitung	01
• 1.2 Für den Benutzer	01
2 ÜBERBLICK DER BENUTZEROBERFLÄCHE	02
• 2.1 Das Äußere der kabelgebundenen Regelung	02
• 2.2 Statussymbole	02
3 VERWENDUNG DER STARTBILDSCHIRME	03
4 MENÜSTRUKTUR	05
• 4.1 Über die Menüstruktur	05
• 4.2 Aufrufen der Menüstruktur	05
• 4.3 Navigieren in der Menüstruktur	05
5 GRUNDBEDIENUNG	05
• 5.1 Entsperren des Bildschirms	05
• 5.2 Ein- und Ausschalten der Regelung	05
• 5.3 Einstellen der Temperatur	07
• 5.4 Einstellen des Betriebsmodus für den Raum	08
6 BETRIEB	08
• 6.1 Betriebsmodus	08
• 6.2 Solltemperatur	08
• 6.3 Warmwasserbereitung (WW)	11
• 6.4 Zeitplan	13
• 6.5 Optionen	15
• 6.6 Kindersicherung	18
• 6.7 Service-Informationen	18
• 6.8 Betriebsparameter	19
• 6.9 Für Techniker	20
• 6.10 Leitfaden für die Netzwerkkonfiguration	21
• 6.11 SN ANSICHT	21
7 MENÜSTRUKTUR: ÜBERSICHT	22

NOTIZEN

Alle Abbildungen in der Anleitung dienen der Veranschaulichung, die Bildschirme können davon abweichen.
 Die Schutzfolie vom Bildschirm des Gerätes abziehen.
 WLAN Funktion : nicht verfügbar

1 ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

1.1 Über diese Anleitung

- Die in diesem Dokument angeführten Vorsichtsmaßnahmen betreffen sehr wichtigen Themen, bitte befolgen Sie sie genau.

GEFAHR

Kennzeichnet eine Situation, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt.

GEFAHR: STROMSCHLAGRISIKO

Kennzeichnet eine Situation, die zu einem Stromschlag führen könnte.

GEFAHR: BRANDRISIKO

Kennzeichnet eine Situation, die aufgrund von extrem heißen oder kalten Temperaturen zu einem Brand führen kann.

WARNUNG

Kennzeichnet eine Situation, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen könnte.

VORSICHT

Kennzeichnet eine Situation, die zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen könnte.

HINWEIS

Kennzeichnet eine Situation, die zu einem Geräte- oder Sachschäden führen kann.

INFORMATION

Kennzeichnet nützliche Tipps oder zusätzliche Informationen.

1.2 Für den Benutzer

- Bei Unsicherheiten bezüglich der Bedienung des Gerätes wenden Sie sich bitte an Ihren Installateur.

- Das Gerät ist nicht für die Benutzung durch Personen, einschließlich Kinder, mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnissen bestimmt, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder haben von ihr Anweisungen zur Benutzung des Gerätes erhalten. Kinder müssen beaufsichtigt werden, damit sie nicht mit dem Produkt spielen.

VORSICHT

Spülen Sie das Gerät NICHT ab. Dies kann zu Stromschlägen oder Brand führen.

- Das Gerät ist mit dem folgenden Symbol gekennzeichnet:

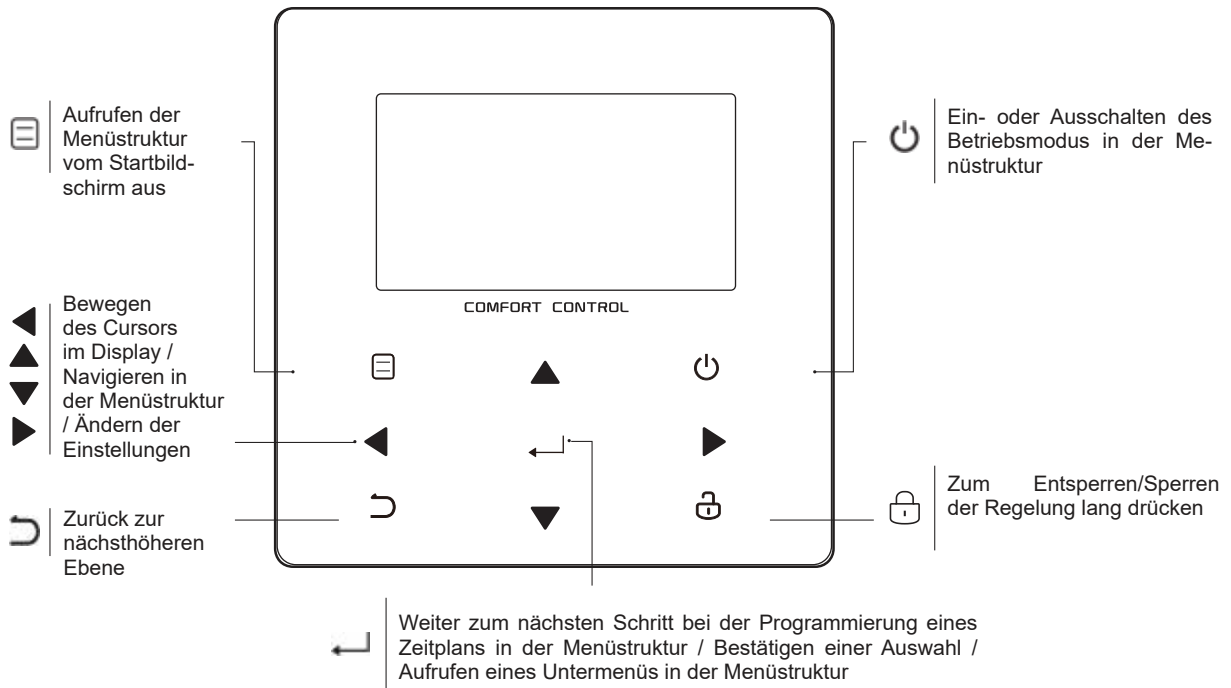


Dies bedeutet, dass elektrische und elektronische Produkte nicht in den unsortierten Hausmüll gegeben werden dürfen. Versuchen Sie NICHT, das System selbst zu zerlegen: Die Demontage des Systems, die Behandlung des Kältemittels, des Öls und anderer Teile müssen von einem zugelassenen Installateur in Übereinstimmung mit der anwendbaren Gesetzgebung vorgenommen werden. Die Geräte müssen in einer speziellen Aufbereitungsanlage für die Wiederverwendung, das Recycling und die Rückgewinnung aufbereitet werden. Indem Sie sicherstellen, dass dieses Produkt ordnungsgemäß entsorgt wird, tragen Sie dazu bei, mögliche negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Installateur oder Ihrer örtlichen Behörde.

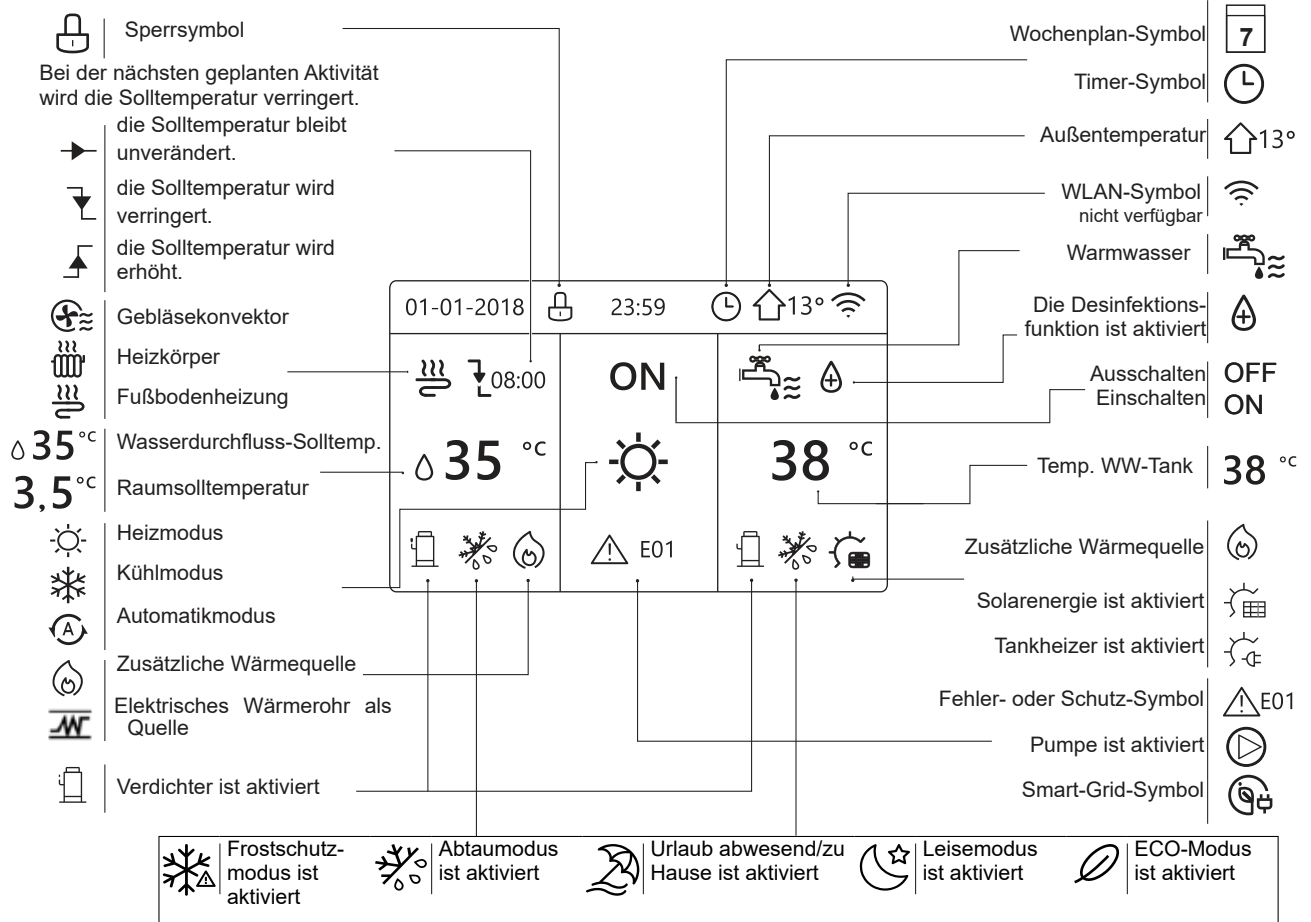
- Aufstellung an einem vor Strahlung geschützten Ort.

2 ÜBERBLICK DER BENUTZEROBERFLÄCHE

2.1 Das Äußere der kabelgebundenen Regelung





2.2 Statussymbole



	Gebläsekonvektor	Heizkörper	Fußbodenheizung	Warmwasser
AN				
AUS				

	Kostenloser Strom	Niedertarifstrom	Hochtarifstrom
Smart Grid			

3 VERWENDUNG DER STARTBILDSCHIRME

Wenn Sie die kabelgebundene Steuerung einschalten, zeigt das System die Sprachauswahlseite an. Wählen Sie Ihre bevorzugte Sprache aus, drücken Sie dann , um die Startbildschirme aufzurufen. Wenn Sie nicht innerhalb von 60 Sekunden auf  drücken, ruft das System die aktuell ausgewählte Sprache auf.

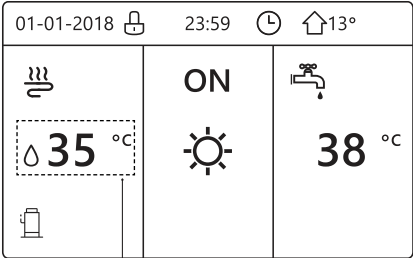


Auf den Startbildschirmen können Sie Einstellungen für den täglichen Gebrauch ablesen und ändern. Was auf den Startbildschirmen angezeigt wird und welche Aktionen Sie dort ausführen können, ist an den entsprechenden Stellen beschrieben. Je nach Systemanordnung sind die folgenden Startbildschirme möglich:

- Wasserdurchfluss-Solltemperatur
- Raumsolltemperatur
- Warmwassertemperatur

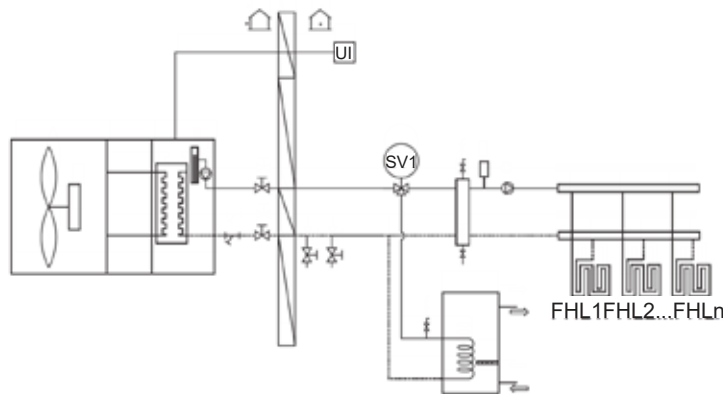
Startbildschirm 1 :

Wenn WASSERFLUSSTEMP. auf JA und RAUMTEMP. auf NEIN eingestellt ist. (Siehe „FÜR TECHNIKER“ > „TEMP.-TYPEINTELL.“ in der „Installations- und Betriebsanleitung“). Die Systemfunktionen „Fußbodenheizung“ und „Warmwasser“ werden im Startbildschirm aufgenommen, es wird Startbildschirm 1 angezeigt:



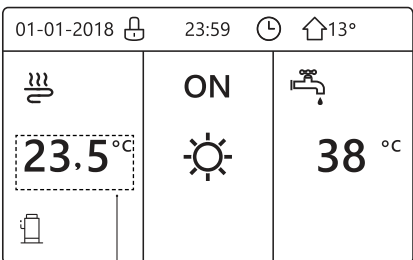
Wasserdurchfluss-Solltemperatur

Systemanordnung 1



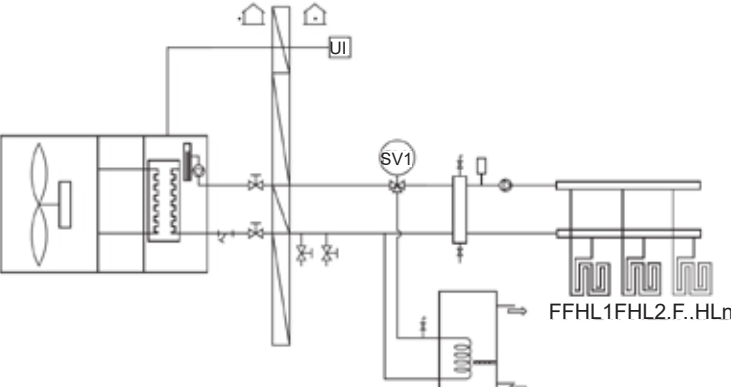
Startbildschirm 2 :

Wenn WASSERFLUSSTEMP. auf NEIN und RAUMTEMP. auf JA eingestellt ist. (Siehe „FÜR TECHNIKER“ > „TEMP.-TYPEINTELL.“ in der „Installations- und Betriebsanleitung“). Die Systemfunktionen „Fußbodenheizung“ und „Warmwasser“ werden im Startbildschirm aufgenommen, es wird Startbildschirm 2 angezeigt:



Raumsolltemperatur

Systemanordnung 2



HINWEIS

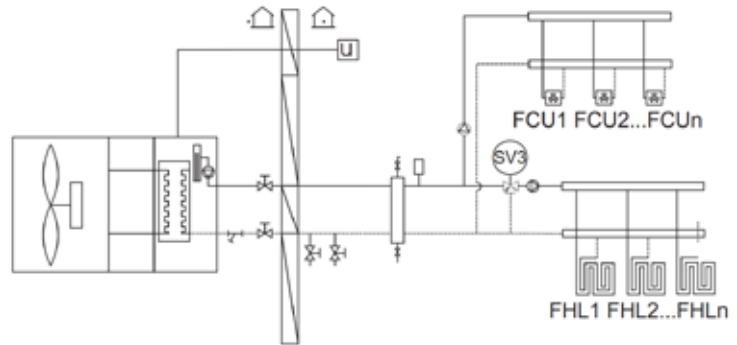
Die kabelgebundene Regelung sollte im Raum mit der Fußbodenheizung installiert werden, um die Raumtemperatur zu überprüfen.

Startbildschirm 3:

Wenn WW MODUS auf NEIN eingestellt ist (siehe „FÜR TECHNIKER“ > „WW MODUSEINST.“ in der „Installations-, Bedienungs- und Wartungsanleitung“) und wenn „WASSERFLUSSTEMP.“ auf JA, sowie „RAUMTEMP.“ auf JA eingestellt ist (siehe „FÜR TECHNIKER“ > „TEMP.-TYPEINSTELL.“ in der „Installations-, Bedienungs- und Wartungsanleitung“). In diesem Fall gibt es einen Hauptbildschirm und eine zusätzliche Seite. Die Systemfunktionen „Fußbodenheizung“ und „Raumheizung für Gebläsekonvektor“ werden in den Startbildschirmen aufgenommen, es wird Startbildschirm 3 angezeigt:

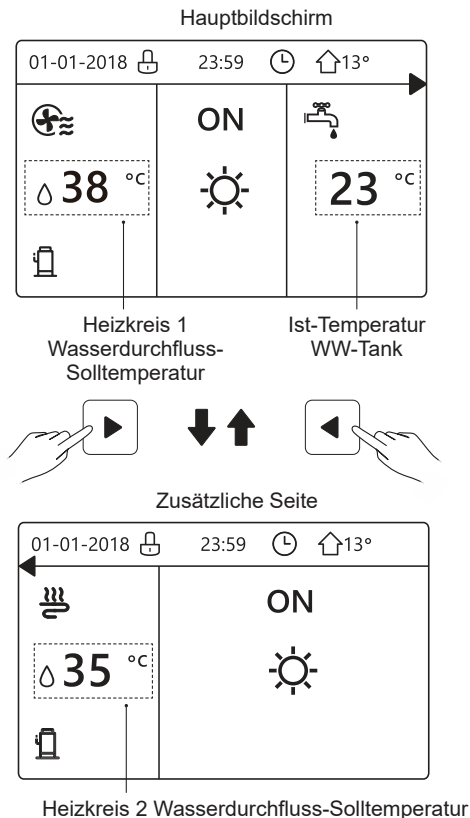


Systemanordnung 3

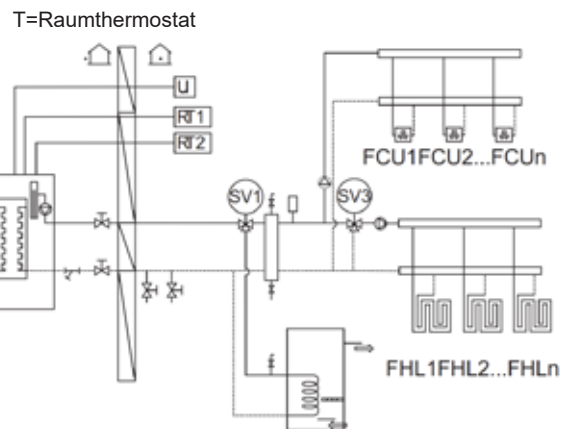


Startbildschirm 4:

Wenn der RAUMTHERMOSTAT auf DOPPELZONE bzw. DOPPELZONE auf JA eingestellt ist. In diesem Fall gibt es einen Hauptbildschirm und eine zusätzliche Seite. Die Systemfunktionen „Fußbodenheizung“, „Raumheizung für Gebläsekonvektor“ und „Warmwasser“ werden in den Startbildschirmen aufgenommen, es wird Startbildschirm 4 angezeigt:



o desenho do sistema 4



4 MENÜSTRUKTUR

4.1 Über die Menüstruktur

Über die Menüstruktur können Sie Einstellungen, die nicht für den täglichen Gebrauch bestimmt sind, ablesen und konfigurieren. Was in der Menüstruktur angezeigt wird und welche Aktionen Sie dort ausführen können, ist an den entsprechenden Stellen beschrieben. Eine Übersicht über die Menüstruktur finden Sie unter „7 Menüstruktur: Übersicht“.

4.2 Aufrufen der Menüstruktur

Drücken Sie auf einem Startbildschirm auf „MENU“. Ergebnis: Es wird die Menüstruktur angezeigt:

MENÜ	1/2
BETRIEBSMODUS	
SOLLTEMPERATUR	
WARMWASSERBEREIT. (WW)	
ZEITPLAN	
OPTIONEN	
KINDERSICHER	
ENTER	↕


MENÜ	2/2
SERVICE-INFO	
BETRIEBSPARAMETER	
FÜR TECHNIKER	
WLAN EINSTELLUNG	
SN ANS.	
ENTER	↕

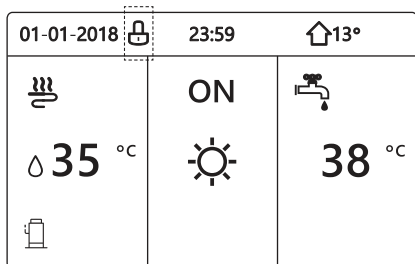
4.3 Navigieren in der Menüstruktur

Verwenden Sie „▼“, „▲“, um zu scrollen.

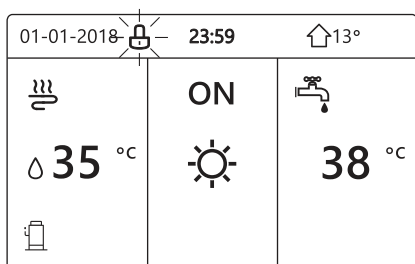
5 GRUNDBEDIENUNG

5.1 Entsperrten des Bildschirms


Wenn das Symbol  auf dem Bildschirm angezeigt wird, ist die Regelung gesperrt. Die folgende Seite wird angezeigt:

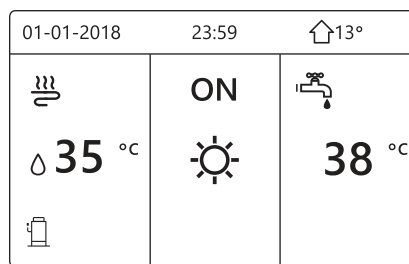


Drücken Sie eine beliebige Taste, das Symbol  blinkt. Drücken Sie lang auf die Taste . Das Symbol  verschwindet, die Bedienoberfläche kann verwendet werden.

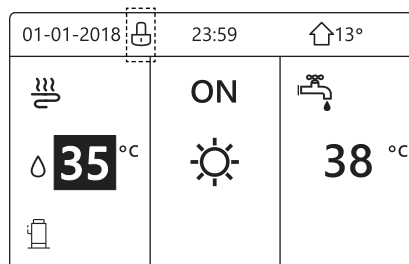


Die Bedienoberfläche wird gesperrt, wenn für längere Zeit keine Bedienung erfolgt (ca. 120 Sekunden: dies kann über die Bedienoberfläche eingestellt werden, siehe „6.7 SERVICE-INFOs“).

Wenn die Bedienoberfläche entsperrt ist, drücken Sie lange auf , um die Bedienoberfläche zu sperren.



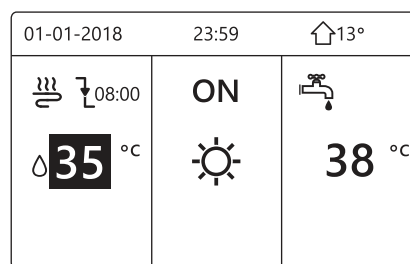
Drücken Sie lange     Drücken Sie lange 







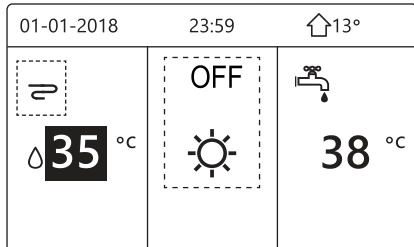
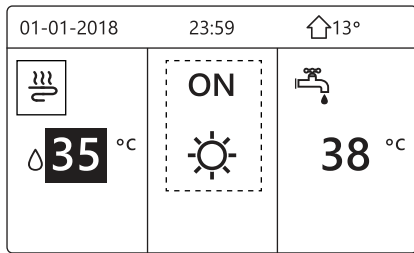
5.2 Ein- und Ausschalten der Regelung

5.2.1 Verwenden der Bedienoberfläche, um das Gerät für die Raumheizung oder -kühlung ein- oder auszuschalten.

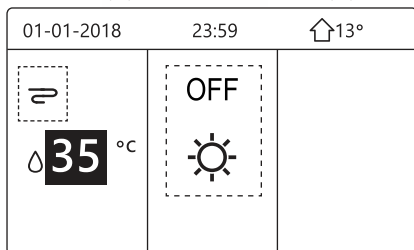
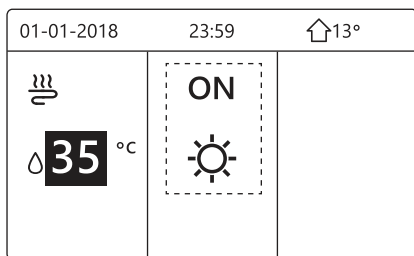
- Das Ein- und Ausschalten des Gerätes wird über die Bedienoberfläche gesteuert, wenn kein Raumthermostat aktiviert ist. (Siehe „RAUMTHERMOSTAT EINSTELLUNG“ in der „Installations-, Bedienungs- und Wartungsanleitung“)
- Drücken Sie auf dem Startbildschirm „◀“, „▶“ der schwarze Cursor erscheint:



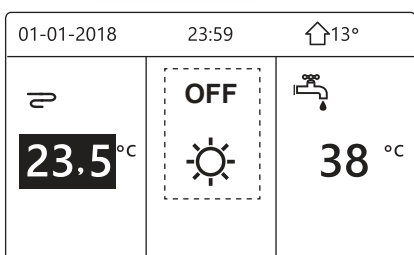
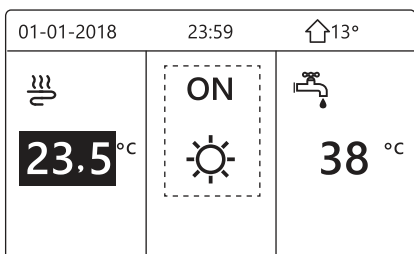
- 1) Wenn sich der Cursor auf der Temperatur des Raumbetriebsmodus befindet (einschließlich Heizmodus , Kühlmodus  und Automatikmodus ) drücken Sie die Taste , um die Raumheizung oder -kühlung ein- oder auszuschalten.



Wenn WW-TYP auf NEIN eingestellt ist, werden folgende Seiten angezeigt:

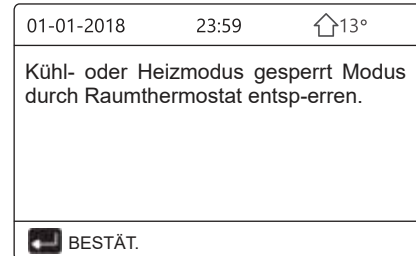


Wenn TEMP-TYP auf RAUMTEMP. eingestellt ist, werden folgende Seiten angezeigt:

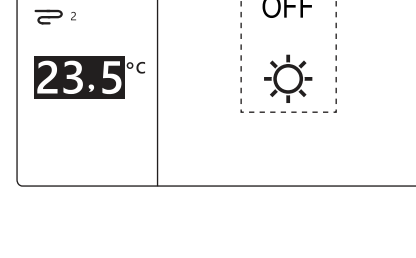
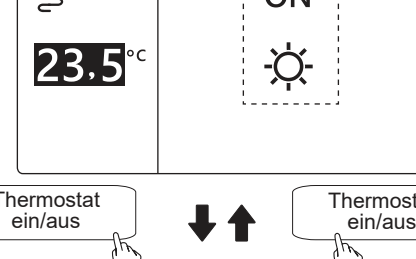
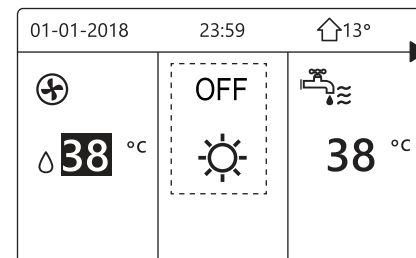
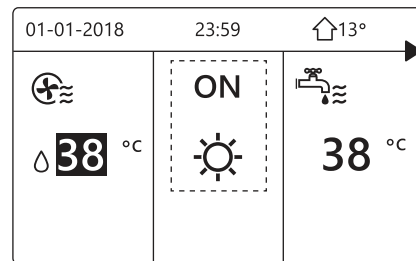


5.2.2 Verwenden des Raumthermostats, um das Gerät für die Raumheizung oder -kühlung ein- oder auszuschalten.

- Der Raumthermostat ist auf MODUSEINST. eingestellt (siehe „RAUMTHERMOSTAT EINSTELLUNG“ in der „Installations-, Bedienungs- und Wartungsanleitung“). Der Betriebsmodus des Gerätes und das EIN/AUSSCHALTEN werden vom Raumthermostat gesteuert, drücken Sie ON/ OFF auf der Bedienoberfläche, die folgende Seite wird angezeigt:

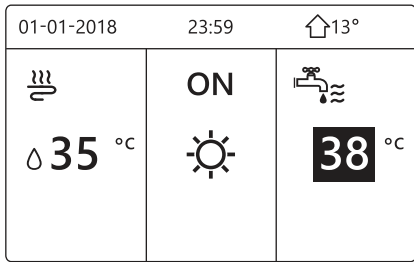


- Der Raumthermostat ist auf EINE ZONE oder DOPPELZONE eingestellt (siehe „RAUMTHERMOSTAT EINSTELLUNG“ in der „Installations-, Bedienungs- und Wartungsanleitung“). Der Raumthermostat steuert EIN/AUSSCHALTEN des Gerätes, der Betriebsmodus wird an der Bedienoberfläche eingestellt. Die folgenden Seiten zeigen die Raumthermostat-Regelung DOPPELZONE:



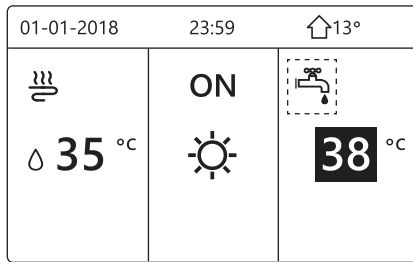
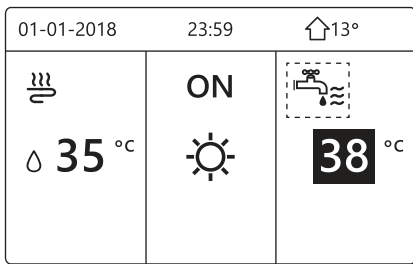
5.2.3 Verwenden der Bedienoberfläche, um das Gerät für WW ein- oder auszuschalten.

Drücken Sie „▶“, „▼“ auf dem Startbildschirm, der schwarze Cursor erscheint:

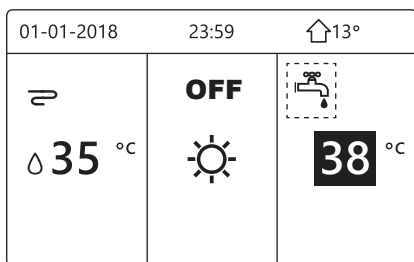
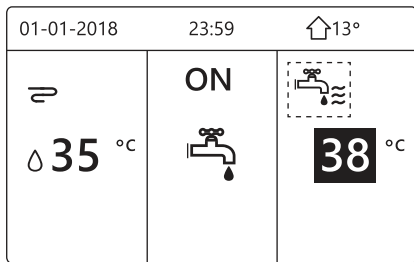


Wenn der Cursor auf der Temperatur des WW-Modus steht. Drücken Sie die Taste ⏻, um den WW-Modus ein- und auszuschalten.

Wenn der Raumbetriebsmodus eingeschaltet ist (ON), werden folgende Seiten angezeigt:

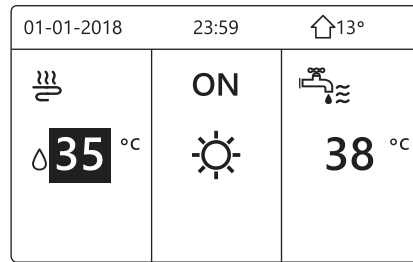


Wenn der Raumbetriebsmodus ausgeschaltet ist (OFF), werden folgende Seiten angezeigt:

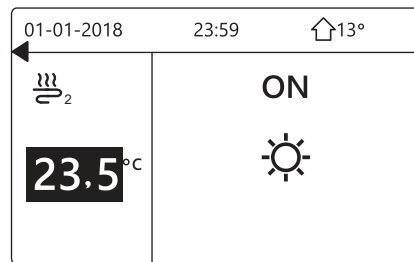
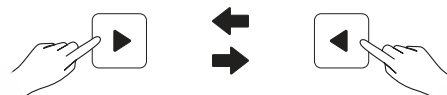
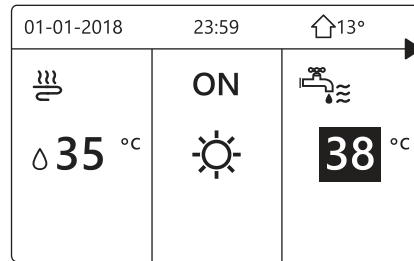
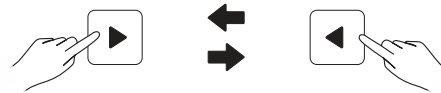
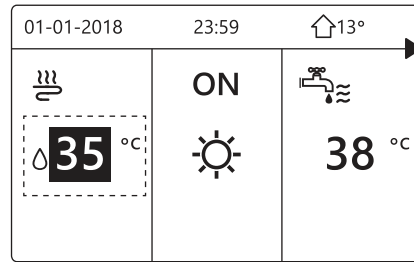


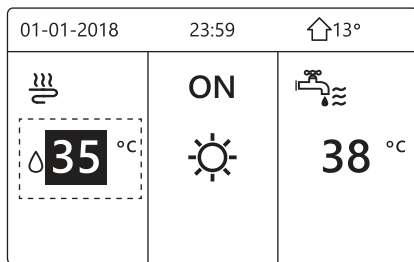
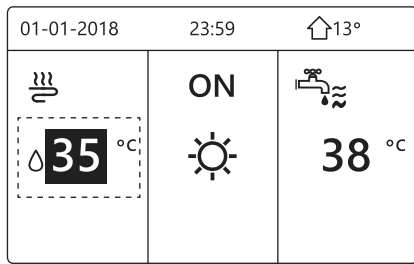
5.3 Einstellen der Temperatur

Drücken Sie auf dem Startbildschirm „◀“, „▶“ der schwarze Cursor erscheint:




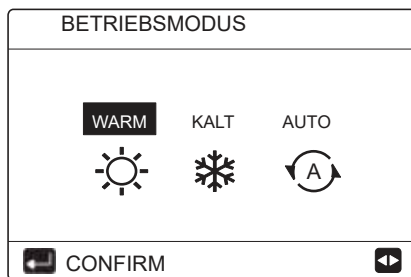
- Wenn der Cursor auf der Temperatur steht, verwenden Sie die Tasten „◀“, „▶“ zur Auswahl und „▼“, „▲“ zur Einstellung der Temperatur.








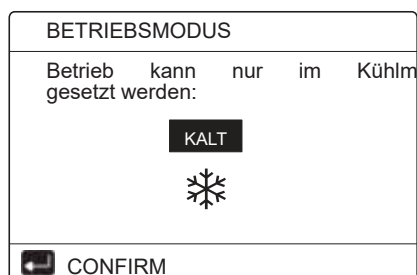
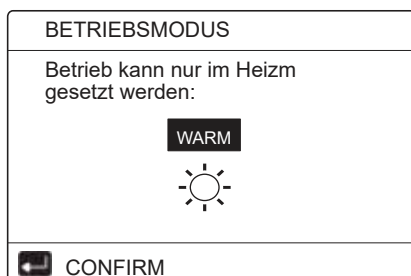
5.4 Einstellen des Betriebsmodus für den Raum

- Einstellen des Raumbetriebsmodus über die Bedienoberfläche. Gehen Sie zu „MENÜ“ > „BETRIEBSMODUS“. Drücken Sie , die folgende Seite wird angezeigt:






- Es stehen drei Modi zur Auswahl WARM (Heizen), KALT (Kühlen) und AUTO (Automatik). Verwenden Sie die Tasten „◀“, „▶“, um den Cursor zu bewegen und drücken Sie zur Auswahl . Auch wenn Sie die Taste  nicht drücken und die Seite durch Drücken der Taste  verlassen, ist der Betriebsmodus wirksam, wenn Sie zuvor den Cursor auf den gewünschten Modus gestellt haben.

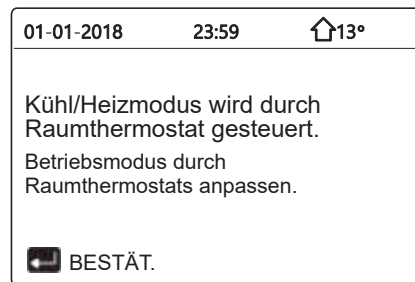
Wenn nur der Modus WARM (Heizen) bzw. KALT (Kühlen) möglich ist, wird die folgende Seite angezeigt:



- Der Betriebsmodus kann nicht geändert werden.

Bei Auswahl von...	ist der Raumbetriebsmodus ...
 WARM (HEIZEN)	Immer Heizmodus
 KALT (KÜHLEN)	Immer Kühlmodus
 AUTO	Wird von der Software automatisch auf der Grundlage der Außentemperatur (und entsprechend den Einstellungen des Installateurs für die Innentemperatur) geändert und berücksichtigt monatliche Beschränkungen. Hinweis: Die automatische Umschaltung ist nur unter bestimmten Bedingungen möglich. Siehe „FÜR TECHNIKER“ > „AUTO. MODUSEINST.“ in der „Installations-, Bedienungs- und Wartungsanleitung“.

- Einstellen des Raumbetriebsmodus über den Raumthermostat, siehe „RAUMTHERMOSTAT“ in der „Installations-, Bedienungs- und Wartungsanleitung“. Gehen Sie zu „MENÜ“ > „BETRIEBSMODUS“, wenn Sie eine Taste zur Auswahl oder Einstellung drücken, wird diese Seite angezeigt:



6 BETRIEB

6.1 Betriebsmodus

Siehe „5.4 Einstellen des Betriebsmodus für den Raum“

6.2 Solltemperatur

SOLLTEMPERATUR beinhaltet drei Elemente: VOREIN TEMP.\ WETTER TEMPEINST\ECO MOD.

6.2.1 VOREIN TEMP.

Mit der Funktion VOREIN TEMP. können bei eingeschaltetem Heiz- oder Kühlmodus unterschiedliche Temperaturen für verschiedenen Zeiten eingestellt werden.

- VOREIN TEMP. = SOLLTEMPERATUR
- Die Funktion PRESET TEMP. ist unter folgenden Bedingungen ausgeschaltet.

- 1) Der AUTO-Modus ist aktiv.
- 2) TIMER oder WÖCHENTLICHER ZEITPLAN ist aktiv.

- Gehen Sie zu „MENÜ“ > „SOLLTEMPERATUR“ > „VOREIN TEMP.“. Drücken Sie .

Die folgende Seite wird angezeigt:

SOLLTEMPERATUR			1/2
VOREIN TEMP.	WETTER TEMPEINST	ECO MOD.	
NR.	ZEIT	TEMP.	
1	<input type="checkbox"/>	00:00	25°C
2	<input type="checkbox"/>	00:00	25 °C
3	<input type="checkbox"/>	00:00	25 °C

SOLLTEMPERATUR			2/2
VOREIN TEMP.	WETTER TEMPEINST	ECO MOD.	
NR.	ZEIT	TEMP.	
4	<input type="checkbox"/>	00:00	25°C
5	<input type="checkbox"/>	00:00	25 °C
6	<input type="checkbox"/>	00:00	25 °C

Wenn eine Doppelzone aktiviert ist, funktioniert die Funktion VOREIN TEMP. nur für Zone 1. Verwenden Sie „◀“, „▶“, „▼“, „▲“ zum Scrollen und „▼“, „▲“ zum Einstellen der Uhrzeit und der Temperatur.

Wenn der Cursor auf „■“ steht, wie auf der folgenden Seite:

SOLLTEMPERATUR			1/2
VOREIN TEMP.	WETTER TEMPEINST	ECO MOD.	
NR.	ZEIT	TEMP.	
1	<input checked="" type="checkbox"/>	00:00	25°C
2	<input type="checkbox"/>	00:00	25 °C
3	<input type="checkbox"/>	00:00	25 °C
<input checked="" type="checkbox"/> WÄHLEN			

Drücken Sie „◀“, „■“ wird zu „◻“. Timer 1 ist ausgewählt. Drücken Sie erneut „◀“, „◻“ wird zu „■“. Timer 1 ist abgewählt.

SOLLTEMPERATUR			1/2
VOREIN TEMP.	WETTER TEMPEINST	ECO MOD.	
NR.	ZEIT	TEMP.	
1	<input checked="" type="checkbox"/>	08:00	35°C
2	<input checked="" type="checkbox"/>	12:00	25 °C
3	<input checked="" type="checkbox"/>	15:00	35 °C
<input type="checkbox"/> ABRUCH			

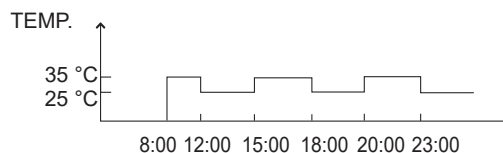
Verwenden Sie „◀“, „▶“, „▼“, „▲“ zum Scrollen und „▼“, „▲“ zum Einstellen der Uhrzeit und der Temperatur. Es können sechs Zeitspannen und sechs Temperaturen

eingestellt werden.

Beispiel: Jetzt ist es 8:00 Uhr und die Temperatur beträgt 30°C. Wir stellen die VOREIN TEMP. wie in der untenstehenden Tabelle ein. Die folgende Seite wird angezeigt:

01-01-2018	8:00	↑ 13°
	08:00	ON
25 °C		

NR.	ZEIT	TEMP.
1	8:00	35°C
2	12:00	25°C
3	15:00	35°C
4	18:00	25°C
5	20:00	35°C
6	23:00	25°C



INFORMATION

Wenn der Raumbetriebsmodus geändert wird, wird VOREIN TEMP. automatisch deaktiviert.

Die Funktion VOREIN TEMP. kann im Heiz- oder Kühlmodus genutzt werden. Wenn jedoch der Betriebsmodus geändert wird, muss die Funktion VOREIN TEMP. erneut eingestellt werden.

Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, gilt die aktuelle Solltemperatur. Wenn das Gerät wieder eingeschaltet wird, arbeitet es gemäß der nächsten Solltemperatur.

6.2.2 WETTER TEMPEINST

- WETTER TEMPEINST = WETTERBASIERTE TEMPERATUREINSTELLUNG
- Die Funktion WETTER TEMPEINST dient zur Voreinstellung der Vorlaufsolltemperatur in Abhängigkeit von der Außentemperatur. Bei wärmerem Wetter wird die Heizung reduziert. Um Energie zu sparen, kann die Funktion WETTER TEMPEINST die Vorlaufsolltemperatur senken, wenn die Außentemperatur im Heizbetrieb steigt.

Gehen Sie zu „MENÜ“ > „SOLLTEMPERATUR“ > „WETTER TEMPEINST“. Drücken Sie „◀“.

Die folgende Seite wird angezeigt:

SOLLTEMPERATUR		1/2
VOREIN TEMP.	WETTER TEMPEINST	ECO MOD.
ZONE 1 C-MODUS NIEDRIGE TEMP.		AUS
ZONE 1 H-MOD. NIED. TEMP.		AUS
ZONE 2 C-MOD. NIED. TEMP.		AUS
ZONE 2 H-MOD. NIED. TEMP.		AUS
AN/AUS		

INFORMATION

- Für WETTER TEMPEINST gibt es vier Arten von Kennlinien:
 1. Die Kennlinie für die obere Temperatureinstellung für Heizen, 2. Die Kennlinie für die untere Temperatureinstellung für Heizen, 3. Die Kennlinie für die obere Temperatureinstellung für Kühlen, 4. Die Kennlinie für die untere Temperatureinstellung für Kühlen.
 Die Kennlinie für die obere Temperatureinstellung für Heizen wird nur verwendet, wenn die obere Temperatur für Heizen eingestellt ist.
 Die Kennlinie für die untere Temperatureinstellung für Heizen wird nur verwendet, wenn die untere Temperatur für Heizen eingestellt ist.
 Die Kennlinie für die obere Temperatureinstellung für Kühlen wird nur verwendet, wenn die obere Temperatur für Kühlen eingestellt ist.
 Die Kennlinie für die untere Temperatureinstellung für Kühlen wird nur verwendet, wenn die untere Temperatur für Kühlen eingestellt ist.
- Siehe „FÜR TECHNIKER“> „KÜHLMODULEINST.“ und > „HEIZMODULEINST.“ in der „Installations-, Bedienungs- und Wartungsanleitung“.
- Die Solltemperatur (T1S) kann nicht eingestellt werden, wenn die Temperaturkennlinie auf AN gestellt ist.

- Wenn Sie in Zone 1 den Heizmodus verwenden möchten, wählen Sie „ZONE1 H-MODE NIED. TEMP.“. Wenn Sie in Zone 1 den Kühlmodus verwenden möchten, wählen Sie „ZONE1 C-MODE NIED. TEMP.“. Wenn Sie „AN“ wählen, wird die folgende Seite angezeigt:

WETTERTEMP. EINST								
WETTERTEMP. EINST.								
1	2	3	4	5	6	7	8	9
CONFIRM								

Verwenden Sie die Tasten „◀“, „▶“ zum Scrollen. Drücken Sie zur Auswahl ↵.

SOLLTEMPERATUR		
VOREIN TEMP.	WETTER TEMPEINST	ECO MOD.
ZONE 1 C-MOD. NIED. TEMP.		AN
ZONE 1 H-MOD. NIED. TEMP.		AUS
ZONE 2 C-MOD. NIED. TEMP.		AUS
ZONE 2 H-MOD. NIED. TEMP.		AUS
AN/AUS		

- Wenn WETTER TEMPEINST aktiviert ist, kann die Solltemperatur nicht über die Bedienoberfläche eingestellt werden. Drücken Sie „▼“, „▲“ um die Temperatur auf dem Startbildschirm einzustellen. Die folgende Seite wird angezeigt:

01-01-2018		23:59	↑13°
Wettertemp. funktion ist an.			
Ausschalten?			
NEIN		JA	
BESTÄT.			

Gehen Sie auf „NEIN“, drücken Sie ↵, um zum Startbildschirm zurückzukehren, gehen Sie auf „JA“, drücken Sie ↵, um die WETTER TEMPEINST zurückzusetzen.

SOLLTEMPERATUR		
VOREIN TEMP.	WETTER TEMPEINST	ECO MOD.
ZONE1 C-MODUS NIEDRIGE TEMP		AUS
ZONE 1 H-MOD. NIED. TEMP.		AUS
ZONE 2 C-MOD. NIED. TEMP.		AUS
ZONE 2 H-MOD. NIED. TEMP.		AUS
AN/AUS		

INFORMATION

Die Auswahl "WETTERTEMP. EINST. TYP : 9" erlaubt die Eingabe einer benutzerdefinierten Heizkurve.

Die jeweiligen Parameter können über "HEIZMODULEINST." geändert werden (siehe Kapitel 10.5.3 in der "Installations-, Bedienungs- und Wartungsanleitung").

Beispiel einer benutzerdefinierten Einstellung:

- 3.8 T1SetH1 = 60 °
- 3.9 T1SetH2 = 30 °
- 3.10 T4H1 = 0 °
- 3.11 T4H2 = 16 °

6.2.3 ECO MODUS

Der ECO MOD. dient zum Energiesparen. Gehen Sie zu „MENÜ“ > „SOLLTEMPERATUR“> „ECO MOD.“. Drücken Sie ↵. Die folgende Seite wird angezeigt:

SOLLTEMPERATUR		
VOREIN TEMP.	WETTER TEMPEINST	ECO MOD.
AKT. EINST		AUS
ECO-TIMER		AUS
START		08:00
ENDE		1 00:9
AN/AUS		

Drücken Sie . Die folgende Seite wird angezeigt:

ECOMOD.EINST								
ECOMOD.EINST.TYP:								
1	2	3	4	5	6	7	8	9
CONFIRM								

Verwenden Sie die Tasten „◀“, „▶“ zum Scrollen. Drücken Sie zur Auswahl . Die folgende Seite wird angezeigt:

SOLLTEMPERATUR		
VOREIN TEMP.	WETTER TEMPEINST	ECO MOD.
AKT. EINST		
ECO-TIMER	AUS	
START	08:00	
ENDE	19:00	
AN/AUS		

Verwenden Sie zum EIN oder AUSSCHALTEN und „▼“, „▲“ zum Scrollen.

SOLLTEMPERATUR		
VOREIN TEMP.	WETTER TEMPEINST	ECO MOD.
AKT. EINST		
ECO-TIMER	AN	
START	08:00	
ENDE	19:00	
ADJUST		

Wenn der Cursor auf „START“ oder „ENDE“ steht, können Sie mit „◀“, „▶“, „▼“, „▲“ scrollen und mit „▼“, „▲“ die Zeit einstellen.

INFORMATION

- Für ECOMOD.EINST gibt es zwei Arten von Kennlinien:
 - Die Kennlinie für die obere Temperatureinstellung für Heizen,
 - Die Kennlinie für die untere Temperatureinstellung für Heizen.
 Die Kennlinie für die obere Temperatureinstellung für Heizen wird nur verwendet, wenn die obere Temperatur für Heizen eingestellt ist. Die Kennlinie für die untere Temperatureinstellung für Heizen wird nur verwendet, wenn die untere Temperatur für Heizen eingestellt ist.
- Siehe „FÜR TECHNIKER“>„HEIZMODUSEINST.“ in der „Installations-, Bedienungs- und Wartungsanleitung“.
- Die Solltemperatur (T1S) kann nicht eingestellt werden, wenn der ECO-Modus AN ist.
- Wählen Sie die untere oder obere Temperatureinstellung für Heizen, um „Tabelle 1-2“ zu sehen.
- Wenn ECO MOD. auf AN und ECO-TIMER auf AUS gestellt sind, arbeitet das Gerät die ganze Zeit im ECO-Modus.
- Wenn ECO MOD. auf AN und ECO-TIMER auf AN gestellt sind, arbeitet das Gerät entsprechend der Start- und Endzeit im ECO-Modus.

6.3 Warmwasserbereitung (WW)

Der WW-Modus umfasst normalerweise:

- 1) DISINFEKT
- 2) SCHN WW
- 3) TANK HEIZER
- 4) WW PUMP

6.3.1 Desinfizieren

Die Funktion DISINFECT dient zur Abtötung von Legionellen.

In der Desinfektionsfunktion wird eine Tanktemperatur von 65-70 C° erzwungen. Die Desinfektionstemperatur wird eingestellt unter FÜR TECHNIKER.

Siehe „FÜR TECHNIKER“ > „WW MODUS“ > „DESINF.“ in der „Installations-, Bedienungs- und Wartungsanleitung“.

Gehen Sie zu „MENÜ“ > „WARMWASSERBEREIT (WW)“ > „DISINFEKT“. Drücken Sie . Die folgende Seite wird angezeigt:

WARMWASSERBEREIT (WW)			
DIS-INFEKT	SCHN WW	TANK HEIZER	WW PUMP
AKT.STATUS			AN
BEDIENTAG			FR
START			23:00
AN/AUS			



WARMWASSERBEREIT. (WW)			
DIS-INFEKT	SCHN WW	TANK HEIZER	WW PUMP
AKT.STATUS			AUS
BEDIENTAG			FREI
START			23:00
AN/AUS			

Verwenden Sie bei der Einstellung von „BEDIENTAG“ und „START“ „◀“, „▶“, „▼“, „▲“ zum Blättern und „▼“, „▲“ zum Einstellen der Parameter. Wenn BEDIENTAG auf FREI und START auf 23:00 eingestellt sind, wird die Desinfektionsfunktion am Freitag um 23:00 Uhr aktiviert. Wenn die Desinfektionsfunktion läuft, wird die folgende Seite angezeigt :

01-01-2018	23:59	13°
	ON	
23,5 °C		38 °C

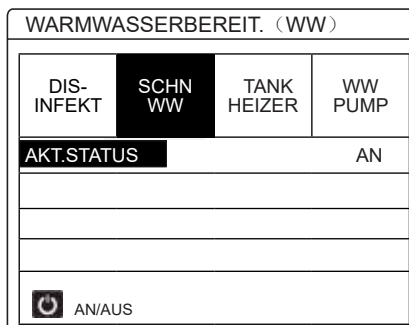
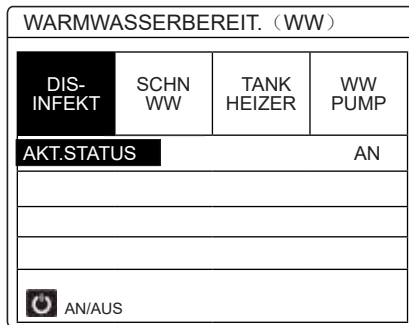
6.3.2 SCHN WW

Mit der Funktion SCHN WW wird der WW MODUS erzwungen.

Die Wärmepumpe und der Zuheizter bzw. die Zusatzheizung arbeiten gemeinsam im Warmwassermodus, und die Warmwasser-Solltemperatur wird auf 60 °C geändert.

Gehen Sie zu „MENÜ“ > „WARMWASSERBEREIT (WW)“ > „SCHN WW.“

Drücken Sie



Wählen Sie mit der Taste AN oder AUS.

INFORMATION

Wenn AKT.STATUS AUS ist, ist die Funktion SCHN WW unwirksam; wenn AKT.STATUS EIN ist, ist die Funktion SCHN WW wirksam. Die Funktion SCHN WW ist einmalig wirksam.

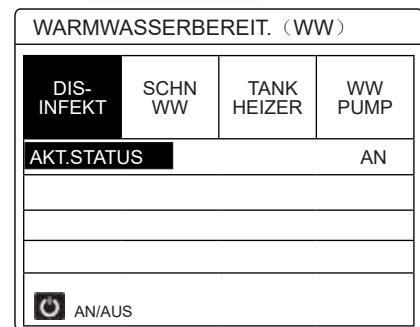
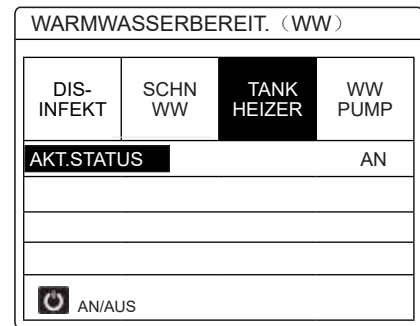
6.3.3 TANK HEIZER

Mit der Funktion TANK HEIZER wird die Tankheizung gezwungen, das Wasser im Tank zu erwärmen. In der gleichen Situation wird Kühlung oder Heizung benötigt und die Wärmepumpe arbeitet zum Kühlen oder Heizen, aber es besteht immer noch eine Warmwasseranforderung.

Auch wenn die Wärmepumpe ausfällt, kann die Funktion TANK HEIZER zur Erwärmung des Wassers im Tank genutzt werden.

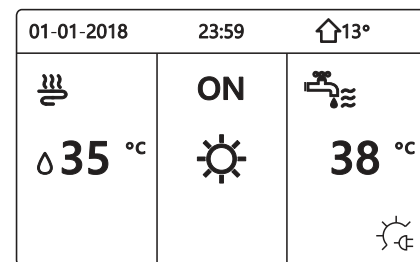
Gehen Sie zu „MENÜ“ > „WARMWASSERBEREIT (WW)“ > „TANK HEIZER“. Drücken Sie . Wählen Sie mit AN oder AUS. Verwenden Sie zum Verlassen.

Wenn TANK HEIZER aktiviert ist, wird die folgende Seite angezeigt:



Wählen Sie mit AN oder AUS. Verwenden Sie zum Verlassen.

Wenn TANK HEIZER aktiviert ist, wird die folgende Seite angezeigt:



INFORMATION

Wenn AKT.STATUS AUS ist, ist die Funktion TANK HEIZER nicht verfügbar. Wenn der T5 (Tanksensor) defekt ist, kann die Tankheizung nicht funktionieren.

6.3.4 WW-Pumpe

Auch wenn die Wärmepumpe ausfällt, kann die Funktion TANK HEIZER zur Erwärmung des Wassers im Tank genutzt werden.

Gehen Sie zu „MENÜ“ > „WARMWASSERBEREIT (WW)“ > „TANK HEIZER“. Drücken Sie .

> „WW PUMP“. Drücken Sie .

Die folgende Seite wird angezeigt:

WARMWASSERBEREIT. (WW) 1/2			
DIS- INFEKT	SCHN WW	TANK HEIZER	WW PUMP
NR.	START	NR.	START
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	T4	<input type="checkbox"/>
T2	<input type="checkbox"/>	T5	<input type="checkbox"/>
T3	<input type="checkbox"/>	T6	<input type="checkbox"/>

WARMWASSERBEREIT. (WW) 2/2			
DIS- INFEKT	SCHN WW	TANK HEIZER	WW PUMP
NR.	START	NR.	START
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	T10	<input type="checkbox"/>
T8	<input type="checkbox"/>	T11	<input type="checkbox"/>
T9	<input type="checkbox"/>	T12	<input type="checkbox"/>

Gehen Sie auf „■“, drücken Sie zur An- oder Abwahl (☑ der Timer ist ausgewählt. ☐ der Timer ist abgewählt.)

WARMWASSERBEREIT. (WW) 1/2			
DIS- INFEKT	SCHN WW	TANK HEIZER	WW PUMP
NR.	START	NR.	START
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	T4	<input type="checkbox"/>
T2	<input type="checkbox"/>	T5	<input type="checkbox"/>
T3	<input type="checkbox"/>	T6	<input type="checkbox"/>

Verwenden Sie „◀“, „▶“, „▼“, „▲“ zum Scrollen und „▼“, „▲“ zum Einstellen der Parameter.

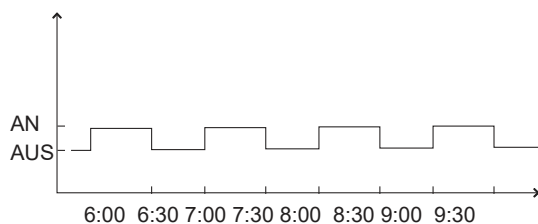
Beispiel: Sie haben den Parameter für die WW PUMP eingestellt (Siehe „FÜR TECHNIKER>, WW MODUSEINST“ in der „Installations-, Bedienungs- und Wartungsanleitung“). Die PUMPENLAUFZEIT beträgt 30 Minuten.

Nehmen Sie folgende Einstellung vor:

NR.	START
1	6:00
2	7:00
3	8:00
4	9:00

Die Pumpe wird folgendermaßen arbeiten:

PUMPE



6.4 Zeitplan

Das Menü ZEITPLAN beinhaltet:

- 1) TIMER
- 2) WÖCHENT ZEITPLAN
- 3) ZEITPLAN TEST
- 4) ABBRUCH TIMER

6.4.1 Timer

Wenn die Wochenplanfunktion eingeschaltet und der Timer ausgeschaltet ist, ist die vorherige Einstellung wirksam. Wenn der Timer aktiviert ist, wird auf dem Startbildschirm angezeigt.

ZEITPLAN 1/2			
TIMER	WÖCHENT ZEITPLAN	ZEITPLAN TEST	AB- BRUCH TIMER
NR.	START	ENDE	MOD. TEMP.
1	<input type="checkbox"/>	00:00 00:00	WARM 0°C
2	<input type="checkbox"/>	00:00 00:00	WARM 0°C
3	<input type="checkbox"/>	00:00 00:00	WARM 0°C

ZEITPLAN 2/2			
TIMER	WÖCHENT ZEITPLAN	ZEITPLAN TEST	AB- BRUCH TIMER
NR.	START	ENDE	MOD. TEMP.
1	<input type="checkbox"/>	00:00 00:00	WARM 0°C
2	<input type="checkbox"/>	00:00 00:00	WARM 0°C
3	<input type="checkbox"/>	00:00 00:00	WARM 0°C

- Verwenden Sie „◀“, „▶“, „▼“, „▲“ zum Scrollen und „▼“, „▲“ zum Einstellen von Uhrzeit, Betriebsmodus und Temperatur.

Gehen Sie auf „■“, drücken Sie zur An- oder Abwahl (☑ der Timer ist ausgewählt. ☐ der Timer ist abgewählt.) Es können sechs Timer eingestellt werden.

Wenn Sie den Timer abbrechen möchten, bewegen Sie den Cursor auf , drücken Sie , ☑ wird zu ☐, der Timer ist unwirksam.

Wenn Sie die Startzeit später als die Endzeit einstellen oder die Temperatur außerhalb des Bereichs des Betriebsmodus liegt, wird die folgende Seite angezeigt:

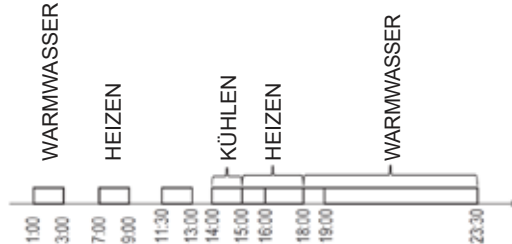
ZEITPLAN			
TIMER	WÖCHENT ZEITPLAN	ZEITPLAN TEST	AB- BRUCH TIMER
Timer1 ist nutzlos.			
Die Startzeit ist gleich der Endzeit.			
BESTÄT.			

Beispiel:

Sechs Timer sind folgendermaßen eingestellt:

NR.	START	ENDE	MODUS	TEMP.
T1	1:00	3:00	WW	50°C
T2	7:00	9:00	WARM (HEIZEN)	28°C
T3	11:30	13:00	KALT (KÜHLEN)	20°C
T4	00:14	16:00	WARM (HEIZEN)	28°C
T5	15:00	19:00	KALT (KÜHLEN)	20°C
T6	18:00	23:30	WW	50°C

Das Gerät wird folgendermaßen arbeiten:



Der Betrieb der Regelung zur folgenden Zeit:

ZEIT	Betrieb der Regelung
1: 00	Der WW-MODUS ist AN
3: 00	Der WW-MODUS ist AUS
7: 00	Der HEIZMODUS ist AN
9: 00	Der HEIZMODUS ist AUS
11: 30	Der KÜHLMODUS ist AN
13: 00	Der KÜHLMODUS ist AUS
14: 00	Der HEIZMODUS ist AN
15: 00	Der KÜHLMODUS ist AN und der HEIZMODUS ist AUS
18: 00	Der WW-MODUS ist AN und der KÜHLMODUS ist aus
23: 30	Der WW-MODUS ist AUS

INFORMATION

Wenn bei einem Timer die Start- und die Endzeit identisch sind, ist der Timer ungültig.

6.4.2 Wöchentlicher Zeitplan

Wenn die Timer-Funktion eingeschaltet und der wöchentliche Zeitplan ausgeschaltet ist, ist die vorherige Einstellung wirksam. Wenn WÖCHENT ZEITPLAN aktiviert ist, wird 7 auf dem Startbildschirm angezeigt.

Gehen Sie zu „MENÜ“ > „ZEITPLAN“ > „WÖCHENT ZEITPLAN“. Drücken Sie ←. Die folgende Seite wird angezeigt:

ZEITPLAN						
TIMER	WÖCHENT ZEITPLAN	ZEITPLAN TEST	ABBRUCH TIMER			
MON.	DIE.	MIT.	DON.	FR.	SAM.	SON.
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ENTER			ABBRUCH			
MON. WÄHLEN			↕ ↔			

Wählen Sie zunächst die Wochentage aus, für die Sie einen Plan anlegen möchten. Verwenden Sie „←“, „→“ zum Scrollen, drücken Sie zur An- oder Abwahl eines Tages ↵.

„MON“ bedeutet, dass der Tag ausgewählt ist, „MON“ bedeutet, dass der Tag nicht ausgewählt ist.

INFORMATION

Es müssen mindestens 2 Tage eingestellt werden, um die Funktion WÖCHENT ZEITPLAN zu aktivieren.

ZEITPLAN						
TIMER	WÖCHENT ZEITPLAN	ZEITPLAN TEST	ABBRUCH TIMER			
MON.	DIE.	MIT.	DON.	FR.	SAM.	SON.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ENTER			ABBRUCH			
MON. WÄHLEN			↕ ↔			

Verwenden Sie „←“ oder „→“ zum Einstellen, drücken Sie „ENTER“. Montag bis Freitag werden für die Programmierung ausgewählt, sie haben den gleichen Zeitplan.

Die folgenden Seiten werden angezeigt:

ZEITPLAN						1/2
TIMER	WÖCHENT ZEITPLAN	ZEITPLAN TEST	ABBRUCH TIMER			
NR.	START	ENDE	MOD.	TEMP.		
1 <input type="checkbox"/>	00:00	00:00	WARM	0°C		
<input type="checkbox"/>	00:00	00:00	WARM	0°C		
<input type="checkbox"/>	00:00	00:00	WARM	0°C		
					↕ ↔	

ZEITPLAN						2/2
TIMER	WÖCHENT ZEITPLAN	ZEITPLAN TEST	ABBRUCH TIMER			
NR.	START	ENDE	MOD.	TEMP.		
4 <input type="checkbox"/>	00:00	00:00	WARM	0°C		
<input type="checkbox"/>	00:00	00:00	WARM	0°C		
<input type="checkbox"/>	00:00	00:00	WARM	0°C		
					↕ ↔	

Verwenden Sie „←“, „→“, „↕“, „↔“ zum Scrollen und Einstellen von Uhrzeit, Betriebsmodus und Temperatur. Sie können Timer mit Start- und Endzeit, Betriebsmodus und Temperatur einstellen. Für den Betriebsmodus stehen Heizmodus, Kühlmodus und WW-Modus zur Auswahl. Für die Vorgehensweise zum Einstellen, siehe Timer-Einstellung. Die Endzeit muss nach der Startzeit liegen, sonst ist der Timer ungültig.

6.5.1 Leisemodus

Der LEISE MODUS dient dazu, die Lautstärke des Gerätes zu verringern. Allerdings verringert sich dadurch auch die Heiz-/Kühlleistung des Systems. Es gibt zwei Stufen des Leisemodus. Stufe 2 ist leiser als Stufe 1 und die Heiz- oder Kühlleistung wird entsprechend verringert. Es gibt zwei Möglichkeiten, den Leisemodus zu nutzen:

- 1) Immer Leisemodus;
 - 2) Leisemodus mit einem Timer.
- Gehen Sie zum Startbildschirm, um zu prüfen, ob der Leisemodus aktiviert ist. Wenn der Leisemodus aktiviert ist, wird auf dem Startbildschirm „☾“ angezeigt.
 - Gehen Sie zu „MENÜ“ > „OPTIONEN“ > „LEISEMODUS“. Drücken Sie . Die folgende Seite wird angezeigt:

OPTIONEN				1/2
LEISE MODUS	URLAUB WEG	URLAUB HOME	RESERVE HEIZER	
AKT.STATUS				AUS
LEISE STUFE				LEVEL 1
TIMER1 START				12:00
TIMER1 ENDE				15:00
AN/AUS				

Wählen Sie mit AN oder AUS.

Beschreibung:

Wenn AKT.STATUS AUS ist, ist der LEISEMODUS nicht verfügbar.

Wenn Sie LEISEMODUS wählen und oder drücken, wird die folgende Seite angezeigt:

OPTIONEN				
LEISE MODUS	URLAUB WEG	URLAUB HOME	RESERVE HEIZER	
AKT.STATUS				AN
LEISE STUFE				LEVEL 1
TIMER1 START				12:00
TIMER1 ENDE				15:00
ADJUST				

STUFE 1

OPTIONEN				
LEISE MODUS	URLAUB WEG	URLAUB HOME	RESERVE HEIZER	
AKT.STATUS				AN
LEISE STUFE				LEVEL 2
TIMER1 START				12:00
TIMER1 ENDE				15:00
ADJUST				

STUFE 2

Mit „▼“, „▲“ können Sie Stufe 1 oder Stufe 2 auswählen. Drücken Sie .

Wenn der Leisemodus-TIMER ausgewählt ist, drücken Sie zum Aufrufen , es wird die folgende Seite angezeigt.

OPTIONEN				2/2
LEISE MODUS	URLAUB WEG	URLAUB HOME	RESERVE HEIZER	
TIMER1				AUS
TIMER2 START				22:00
TIMER2 ENDE				07:00
TIMER2				AUS
ADJUST				

Es können zwei Timer eingestellt werden. Gehen Sie auf „■“, drücken Sie zur An- oder Abwahl .

Wenn die beiden Timer abgewählt sind, ist der Leisemodus immer aktiv, andernfalls arbeitet er entsprechend den Timern. Sie möchten Energie sparen, Ihr

6.5.2 URLAUB WEG

- Wenn der Modus URLAUB WEG aktiviert ist, wird auf dem Startbildschirm angezeigt.

Mit der Urlaubsabwesenheitsfunktion wird während ihrer Urlaubsabwesenheit im Winter Frost verhindert. Wenn der Urlaub beendet ist, kehrt das System in den vorherigen Betriebsmodus zurück.

Gehen Sie zu „MENÜ“ > „OPTIONEN“ > „URLAUB WEG“. Drücken Sie . Die folgende Seite wird angezeigt:

OPTIONEN				1/2
LEISE MODUS	URLAUB WEG	URLAUB HOME	RESERVE HEIZER	
AKT.STATUS				AUS
WW MODUS				AN
DESINF.				AN
HEIZMODUS				AN
AN/AUS				

OPTIONEN				2/2
LEISE MODUS	URLAUB WEG	URLAUB HOME	RESERVE HEIZER	
VON				00-00-2000
BIS				00-00-2000
ADJUST				

Haus jedoch vor Frost schützen.

Anwendungsbeispiel: Wir haben Winterzeit, das aktuelle Datum ist der 31.01.2018 und in zwei Tagen fahren Sie in den Urlaub.

Sie möchten Energie sparen, Ihr Haus jedoch vor Frost schützen.

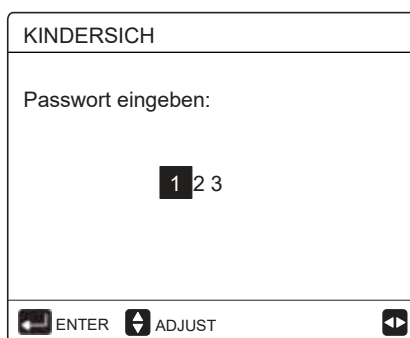
Wählen Sie mit AN oder AUS.

INFORMATION

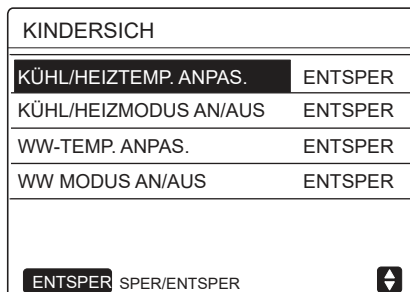
- Wenn für die Raumheizung oder -kühlung der automatische Betriebsmodus eingestellt ist, kann die Zusatzheizungsfunktion nicht ausgewählt werden.
- Die Funktion RESERVEHEIZER ist nicht verfügbar, wenn nur Raum-HEIZMODUS aktiviert ist.

6.6 Kindersicherung

Die Funktion KINDERSICH verhindert, dass Kinder das Gerät unbeaufsichtigt bedienen. Die Einstellung von Betriebsart und Temperatur können mit der Funktion CHILD LOCK gesperrt oder freigegeben werden. Gehen Sie zu „MENÜ“ > „KINDERSICHERUNG“.
Die folgende Seite wird angezeigt:

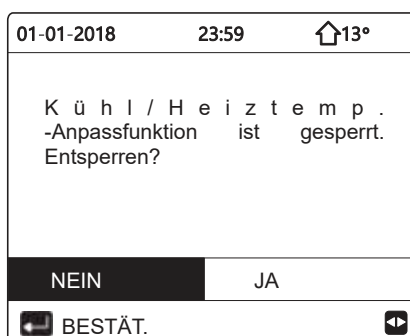


Geben Sie das aktuelle Passwort ein, die folgende Seite wird angezeigt:

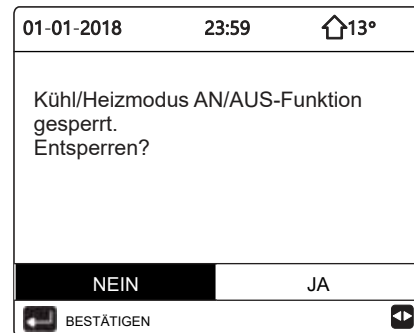


Verwenden Sie „▼“, „▲“ zum Scrollen und zur Auswahl von SPER oder ENTSPER.

Wenn KÜHL/HEIZTEMP. ANPAS. gesperrt ist, kann die Kühl-/Heiztemperatur nicht eingestellt werden. Wenn Sie die Kühl-/Heiztemperatur einstellen möchten, während KÜHL/HEIZTEMP. ANPAS. gesperrt ist, wird die folgende Seite angezeigt:

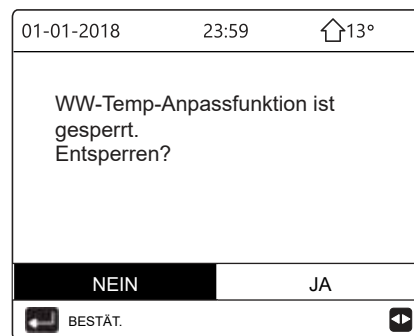


Wenn KÜHL-/HEIZMODUS AN/AUS gesperrt ist, kann der Kühl-/Heizmodus nicht ein- oder ausgeschaltet werden. Wenn Sie den Kühl-/Heizmodus ein- oder ausschalten möchten, während KÜHL-/HEIZMODUS AN/AUS gesperrt ist, wird die folgen-

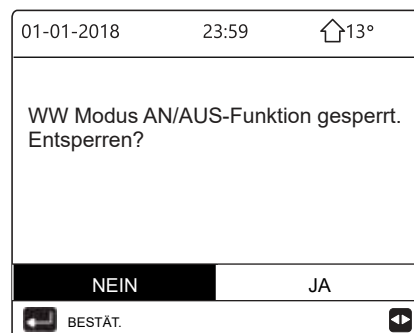


de Seite angezeigt:

Wenn WW-TEMP. ANPAS. gesperrt ist, kann die Warmwassertemperatur nicht eingestellt werden. Wenn Sie die Warmwassertemperatur einstellen möchten, während WW-TEMP. ANPAS. gesperrt ist, wird die folgende Seite angezeigt:



Wenn WW MODUS AN/AUS gesperrt ist, kann der Warmwassermodus nicht ein- oder ausgeschaltet werden. Wenn Sie den Warmwassermodus ein- oder ausschalten möchten, während WW MODUS AN/AUS gesperrt ist, wird die folgende Seite angezeigt:



6.7 Service-Informationen

6.7.1 Über Service-Informationen

Das Menü SERVICE-INFOS beinhaltet:

- 1) SERVICEANRUF
- 2) FEHLERCODE
- 3) PARAMETER
- 4) DISPLAY

6.7.2 Aufrufen des Menüs SERVICE-INFOS

- Gehen Sie zu „MENÜ“ > „SERVICE-INFOS“. Drücken Sie . Die folgende Seite wird angezeigt:

Unter Serviceanruf kann die Festnetz- oder Mobilnummer angezeigt werden. Der Installateur kann die Rufnummer eingeben. Siehe „FÜR TECHNIKER“.

SERVICE-INFOS			
SERVICE ANRUF	FEHLER CODE	PARAMETER	DISPLAY
TELEFON NR. *****			
MOBIL NR. *****			
▶			

Es wird auch der zugehörige Fehlercode angezeigt.

SERVICE-INFOS			
ERVICE ANRUF	FEHLER CODE	PARAMETER	DISPLAY
E2	#00	14:10	01-01-2018
E2	#00	14:00	01-01-2018
E2	#00	13:50	01-01-2018
E2	#00	13:20	01-01-2018
ENTER ▶			

Drücken Sie ◀▶, die folgende Seite wird angezeigt:

SERVICE-INFOS			
ERVICE ANRUF	FEHLER CODE	PARAMETER	DISPLAY
E2	#00	14:10	01-01-2018
E2	#00	14:00	01-01-2018
E2	#00	13:50	01-01-2018
E2	#00	13:20	01-01-2018
ENTER ▶			

Drücken Sie ◀▶, um die Beschreibung des Fehlercodes anzuzeigen.

01-01-2018	23:59	🏠 13°
E2 Kom.fehler zwischen Steuereinheit und Innengerät		
Bitte Händler kontaktieren.		
CONFIRM #00		

INFORMATION

Insgesamt können acht Fehlercodes aufgezeichnet werden.

Mit der Funktion PARAMETER können die Hauptparameter angezeigt werden. Sie werden auf zwei Seiten angezeigt:

SERVICE-INFOS			
SERVICE ANRUF	FEHLER CODE	PARAMETER	DISPLAY
RAUMEINST.TEMP			26°C
MOBIL NR.			55°C
HAUPTINSTTEMP			56°C
TANKEINST.TEMP			55°C
AKTUELLE RAUMTEMP			24°C

SERVICE-INFOS			
SERVICE ANRUF	FEHLER CODE	PARAMETER	DISPLAY
AKT. HAUPTTEMP.			26°C
AKT. TANKTEMP.			55°C

Die Funktion DISPLAY dient zur Einstellung der Bedienoberfläche:

SERVICE-INFOS			
SERVICE ANRUF	FEHLER CODE	PARAMETER	DISPLAY
TIME (ZEIT)			12:00
DATE (DATUM)			08-08-2018
SPRACHE			DE
H.aR.BEL			AN
ENTER ▶			

SERVICE-INFOS			
SERVICE ANRUF	FEHLER CODE	PARAMETER	DISPLAY
			AN
BILDS.SPERRZEIT			120 SEK.
SPRACHE			2 St.
SMART aRID-LAVFZEIT			AN
AN/AUS ▶			

Drücken Sie ◀▶ zum Aufrufen und scrollen Sie mit „◀“, „▶“, „▼“, „▲“.

6.8 Betriebsparameter

In diesem Menü kann der Installateur oder Servicetechniker die Betriebsparameter überprüfen.

- Gehen Sie auf der Startbildschirm auf „MENÜ“ > „BETRIEBSPARAMETER“.
- Drücken Sie ◀▶. Es gibt die nachfolgenden neun Seiten für die Betriebsparameter. Scrollen Sie mit „▼“, „▲“.
- Drücken Sie „▶“ und „◀“ um im Kaskadensystem die Betriebsparameter der Slave-Geräte zu überprüfen. Der Adresscode in der Ecke oben rechts ändert sich entsprechend von „#00“ zu „#01“, „#02“ usw.

BETRIEBSPARAMETER	#00
ONLINE-GERÄTENUMMER	1
BETRIEBSMODUS	KALT
SV1 STAT.	AN
SV2 STAT.	AUS
SV3 STAT.	AUS
PUMPE I	AN
◀ ADRESSE	1/9 ▶

BETRIEBSPARAMETER	#00
PUMPE O	AUS
PUMPE C	AUS
PUMPE S	AUS
PUMPE D	AUS
ROHR RESERVEHEIZER	AUS
ANK-RESERVEHEIZ.	AN
◀ ADRESSE	2/9 ▶

BETRIEBSPARAMETER	#00
GASKESSEL	AUS
T1 AUSGANGSWASSETEMP.	35°C
WASSERFLUS	1;72m3/h
WÄRMEPUMPEKAPAZITÄT	11;52kW
STROMAUFN.	1000kWh
Ta RAUMTEMP.	25°C
◀ ADRESSE	3/9 ▶

BETRIEBSPARAMETER	#00
T5 WASSERTANKTEMP.	53°C
Tw2 KREISL2 WASSERTEMP.	35°C
TIS' C1 KLIMAKURVEN-TEMP.	35°C
TIS2' C2 KLIMAKURVEN-TEMP.	35°C
TW_O PLATTE W-AUS-TEMP.	35°C
TW_I PLATTE W-EIN-TEMP.	30°C
◀ ADRESSE	4/9 ▶

BETRIEBSPARAMETER	#00
Tbt1 PUFFERTANK_HOCH TEMP.	35°C
Tbt2 PUFFERTANK_NIEDR. TEMP.	35°C
Tsolar	25°C
IDU SOFTWARE	01-09-2019V01
◀ ADRESSE	5/9 ▶

BETRIEBSPARAMETER	#00
ODU MODEL	6 kW
KOMP STROM	12A
KOMP FREQUENZ	24Hz
KOMP LAUFZEIT	54 MIN
KOMP GESAMTLAUFZEIT	1000Std.
EXPANSIONSVENTIL	200P
◀ ADRESSE	6/9 ▶

BETRIEBSPARAMETER	#00
LÜFT.GSCH	600U/MIN
IN.G SOLL-FREQUENZ	46Hz
FREQUENZBEGRENZTER TYP	5
VERSORG.SPAN.	230V
DC-GENERATORSPANNUNG	420V
DC-GENERATORSTROM	18A
◀ ADRESSE	7/9 ▶

BETRIEBSPARAMETER	#00
TW_O PLATTE W-AUS-TEMP.	35°C
TW_I PLATTE W-EIN-TEMP.	30°C
T2 PLATTE F-AUS-TEMP.	35°C
T2B PLATTE F-EIN-TEMP.	35°C
Th KOMP. ABSAUGTEMP.	5°C
Th KOMP. AUSLAUFTEMP.	75°C
◀ ADRESSE	8/9 ▶

BETRIEBSPARAMETER	#00
T3 AUSSEN-TAUSCHERTEMP.	5°C
T4 AUSSEN-LUFTTEMP.	5°C
TF-MUDULTEMP.	55°C
P1 KOMP. DRUCK	2300kPa
AU.EINH-SW	01-09-2018V01
HMI-SOFTWARE	01-09-2018V01
◀ ADRESSE	9/9 ▶

i INFORMATION

Der Parameter Stromverbrauch ist optional. Wenn ein Parameter im System nicht aktiviert ist, wird für den Parameter „-“ angezeigt. Die Wärmepumpenleistung dient nur als Referenz und nicht zur Beurteilung der Leistungsfähigkeit des Gerätes. Die Genauigkeit des Fühlers ist ± 1 °C. Die Durchflussparameter werden anhand der Betriebsparameter der Pumpe errechnet, die Abweichung ist bei verschiedenen Durchflussraten unterschiedlich, die maximale Abweichung beträgt 15 %. Die Durchflussparameter werden anhand der elektrischen Parameter des Pumpenbetriebs errechnet. Betriebsspannung und Abweichung sind unterschiedlich. Der Anzeigewert ist 0, wenn die Spannung weniger als 198 V beträgt.

6.9 Für Techniker

6.9.1 Über FÜR TECHNIKER

Im Bereich FÜR TECHNIKER können Installateure und Servicetechniker:

- Die Funktion des Gerätes einstellen.
- Die Parameter einstellen.


6.9.2 Zugang zum Bereich FÜR TECHNIKER

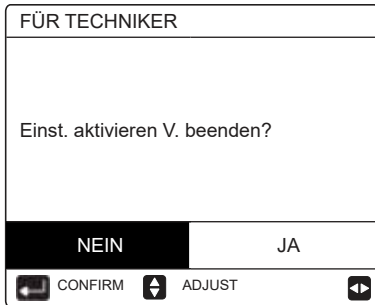
Gehen Sie zu „MENÜ“ > „FÜR TECHNIKER“. Drücken Sie .


FÜR TECHNIKER	
Passwort eingeben:	
2 3 4	
	

Der Bereich FÜR TECHNIKER ist für Installateure oder Servicetechniker bestimmt. Hausbesitzer brauchen nicht auf dieses Menü zuzugreifen. Daher ist ein Passwortschutz erforderlich (Passwort: 234).

6.9.3 Verlassen des Bereiches FÜR TECHNIKER



Wenn Sie alle Parameter eingestellt haben. Drücken Sie , die folgende Seite wird angezeigt:



Wählen Sie „JA“ und drücken Sie , um den Bereich FÜR TECHNIKER zu verlassen.

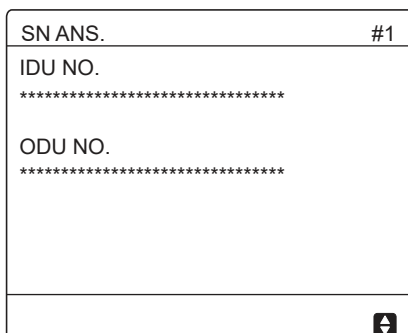
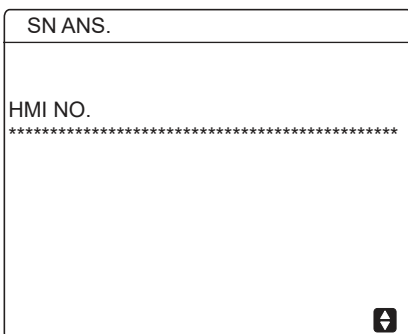
Nach dem Verlassen des Bereiches FÜR TECHNIKER wird das Gerät ausgeschaltet.

6.10 Leitfaden für die Netzwerkkonfiguration

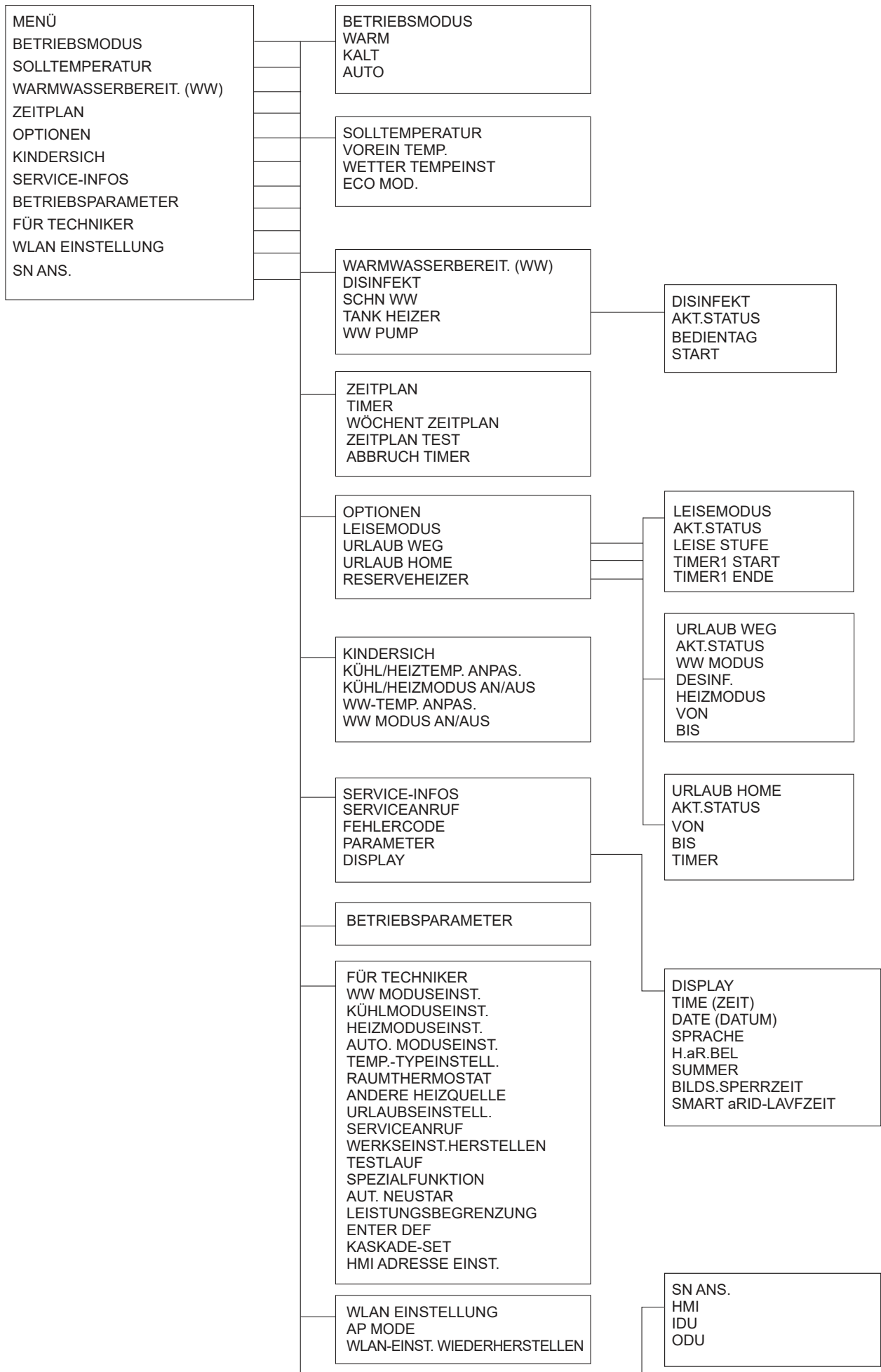
- Die kabelgebundene Regelung ermöglicht eine intelligente Regelung mit einem eingebauten Modul, das Bediensignale von einer App empfangen kann. Sie nutzt WLAN, dies kann unter WLAN EINSTELLUNG konfiguriert werden.
- Bevor Sie die WLAN-Verbindung herstellen überprüfen Sie bitte, ob der Router in Ihrer Umgebung eingeschaltet ist, und stellen Sie sicher, dass die kabelgebundene Regelung das Funksignal gut empfängt.
- Während der drahtlosen Verteilung blinkt das LCD-Symbol „“ um anzuzeigen, dass das Netzwerk eingerichtet wird. Nach Abschluss des Vorgangs leuchtet das Symbol „“ konstant.

6.11 SN ANSICHT

Unter SN ANS. werden die Referenznummern für die Bedienoberfläche (HMI) und die Einheiten der Wärmepumpe (Inneneinheit (IDU) und Außeneinheit (ODU)) angezeigt.



7 MENÜSTRUKTUR: ÜBERSICHT



FÜR TECHNIKER
 1 WW MODUSEINST.
 2 KÜHLMODUSEINST.
 3 HEIZMODUSEINST.
 4 AUTO. MODUSEINST.
 5 TEMP.-TYPEINST.
 6 RAUMTHERMOSTAT
 7 ANDERE HEIZQUELLE
 8 URLAUBSEINSTELL.
 9 SERVICEANRUF
 10 WERKSEINST.HERSTELLEN
 11 TESTLAUF
 12 SPEZIALFUNKTION
 13 AUT. NEUSTAR
 14 LEISTUNGSBEGRENZUNG
 15 ENTER DEF
 16 KASKADE-SET
 17 HMI ADRESSE EINST.
 2 KÜHLMODUSEINST.

2.1 KÜHLMODUS
 2.2 t_T4_FRISCH_C
 2.3 T4CMAX
 2.4 T4CMIN
 2.5 dT1SC
 2.6 dTSC
 2.7 t_INTERVAL_C
 2.8 T1SetC1
 2.9 T1SetC2
 2.10 T4C1
 2.11 T4C2
 2.12 ZONE1 C-EMISSION
 2.13 ZONE2 C-EMISSION

4 AUTO. MODUSEINST.
 4.1 T4AUTOCMIN
 4.2 T4AUTOHMAX

5 TEMP.-TYPEINTELL.
 5.1 WASSERFLUSSTEMP.
 5.2 RAUMTEMP.
 5.3 DOPPELZONE

6 RAUMTHERMOSTAT
 6.1 RAUMTHERMOSTAT

7 ANDERE HEIZQUELLE
 7.1 dT1_IBH_ON
 7.2 t_IBH_DELAY
 7.3 T4_IBH_ON
 7.4 dT1_AHS_ON
 7.5 t_AHS_DELAY
 7.6 T4_AHS_ON
 7.7 IBH-LOKAL
 7.8 P_IBH1
 7.9 P_IBH2
 7.10 P_TBH

8 URLAUBSEINSTELL.
 8.1 T1S_H.A._H
 8.2 T5S_H.A._DHW

9 SERVICEANRUF
 TELEFON NR.
 MOBIL NR.

10 WERKSEINST.HERSTELLEN

11 TESTLAUF

12 SPEZIALFUNKTION

13 AUT. NEUSTAR
 13.1 KÜHL/HEIZMODUS
 13.2 WW MODUS

14 LEISTUNGSBEGRENZUNG
 14.1 LEISTUNGSBEGR.

15 ENTER DEF(M1M2)
 15.1 M1M2
 15.2 SMART GRID
 15.3 Tw2
 15.4 Tbt1
 15.5 Tbt2
 15.6 Ta
 15.7 Ta-adj
 15.8 SOLAR-EING.
 15.9 F-ROHR-LÄNGE
 15.10 RT/Ta_PCB
 15.11 PUMPEI LEISEMO-
 15.12 DFT1/DFT2

DUS
 1 WW MODUSEINST.
 1.1 WW MODUS
 1.2 DESINF.
 1.3 WWPRIORITÄT
 1.4 WWPUMPE
 1.5 WW-PRIO.ZEIT SET SET-
 ZEN
 1.6 dT5_ON
 1.7 dT1S5
 1.8 T4DHWMAX
 1.9 T4DHWMIN
 1.10 t_INTERVAL_DHW
 1.11 dT5_TBH_OFF
 1.12 T4_TBH_ON
 1.13 t_TBH_DELAY
 1.14 T5S_DISINFECT
 1.15 t_DI_HIGHTEMP
 1.16 t_DI_MAX
 1.17 t_DHWHP_RESTRICT
 1.18 t_DHWHP_MAX
 1.19 WWPUMPZEIT LAUF
 1.20 PUMPENLAUFZEIT
 1.21 WWPUMPE DI-LAUF

3 HEIZMODUSEINST.
 3.1 HEIZMODUS
 3.2 t_T4_FRISCH_H
 3.3 T4HMAX
 3.4 T4HMIN
 3.5 dT1SH
 3.6 dTSH
 3.7 t_INTERVAL_H
 3.8 T1SetH1
 3.9 T1SetH2
 3.10 T4H1
 3.11 T4H2
 3.12 ZONE1 H-EMISSION
 3.13 ZONE2 H-EMISSION
 3.14 t_DELAY_PUMP

16 KASKADE-SET
 16.1 PER_START
 16.2 ZEIT_ANPASSSEN
 16.3 ADRESSE ZURÜCKSETZEN

17 HMI ADRESSE EINST.
 17.1 HMI SET
 17.2 HMI ADDRESS FOR BMS
 17.3 STOPP-BIT

Tabelle 2 Die Raumtemperatur-Kennlinie für die untere Temperatureinstellung für Heizen

T4	≤ -20	-19	-18	-17	-16	-15	-14	-13	-12	-11	-10	-9	-8	-7	-6	-5	-4	-3	-2	-1	0
1-T1S	38	38	38	38	38	37	37	37	37	37	37	36	36	36	36	36	36	35	35	35	35
2-T1S	37	37	37	37	37	36	36	36	36	36	36	35	35	35	35	35	35	34	34	34	34
3-T1S	36	36	36	35	35	35	35	35	35	34	34	34	34	34	34	33	33	33	33	33	33
4-T1S	35	35	35	34	34	34	34	34	34	33	33	33	33	33	33	32	32	32	32	32	32
5-T1S	34	34	34	33	33	33	33	33	33	32	32	32	32	32	32	31	31	31	31	31	31
6-T1S	32	32	32	32	31	31	31	31	31	31	31	31	30	30	30	30	30	30	30	30	29
7-T1S	31	31	31	31	30	30	30	30	30	30	30	30	29	29	29	29	29	29	29	29	28
8-T1S	29	29	29	29	28	28	28	28	28	28	28	28	27	27	27	27	27	27	27	27	26
T4	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	≥20	
1-T1S	35	35	34	34	34	34	34	34	33	33	33	33	33	33	32	32	32	32	31	31	31
2-T1S	34	34	33	33	33	33	33	33	32	32	32	32	32	32	31	31	31	31	31	31	31
3-T1S	32	32	32	32	32	32	31	31	31	31	31	31	30	30	30	30	30	30	29	29	29
4-T1S	31	31	31	31	31	31	30	30	30	30	30	30	29	29	29	29	29	29	28	28	28
5-T1S	30	30	30	30	30	30	29	29	29	29	29	29	28	28	28	28	28	28	27	27	27
6-T1S	29	29	29	29	29	29	28	28	28	28	28	28	27	27	27	27	27	27	26	26	26
7-T1S	28	28	28	28	28	28	27	27	27	27	27	27	26	26	26	26	26	26	25	25	25
8-T1S	26	26	26	26	26	26	26	25	25	25	25	25	25	25	25	24	24	24	24	24	24

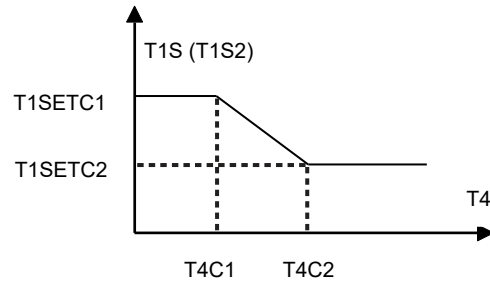
Tabelle 2 Die Raumtemperatur-Kennlinie für die obere Temperatureinstellung für Heizen

T4	≤ -20	-19	-18	-17	-16	-15	-14	-13	-12	-11	-10	-9	-8	-7	-6	-5	-4	-3	-2	-1	0
1-T1S	55	55	55	55	54	54	54	54	54	54	54	54	53	53	53	53	53	53	53	53	52
2-T1S	53	53	53	53	52	52	52	52	52	52	52	52	51	51	51	51	51	51	51	51	50
3-T1S	52	52	52	52	51	51	51	51	51	51	51	51	50	50	50	50	50	50	50	50	49
4-T1S	50	50	50	50	49	49	49	49	49	49	49	49	48	48	48	48	48	48	48	48	47
5-T1S	48	48	48	48	47	47	47	47	47	47	47	47	46	46	46	46	46	46	46	46	45
6-T1S	45	45	45	45	44	44	44	44	44	44	44	44	43	43	43	43	43	43	43	43	42
7-T1S	43	43	43	43	42	42	42	42	42	42	42	42	41	41	41	41	41	41	41	41	40
8-T1S	40	40	40	40	39	39	39	39	39	39	39	39	38	38	38	38	38	38	38	38	37
T4	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	≥ 20	
1-T1S	52	52	52	52	52	52	52	51	51	51	51	51	51	51	51	50	50	50	50	50	50
2-T1S	50	50	50	50	50	50	50	49	49	49	49	49	49	49	49	48	48	48	48	48	48
3-T1S	49	49	49	49	49	49	49	48	48	48	48	48	48	48	48	47	47	47	47	47	47
4-T1S	47	47	47	47	47	47	47	46	46	46	46	46	46	46	46	45	45	45	45	45	45
5-T1S	45	45	45	45	45	45	45	44	44	44	44	44	44	44	44	43	43	43	43	43	43
6-T1S	42	42	42	42	42	42	42	41	41	41	41	41	41	41	41	40	40	40	40	40	40
7-T1S	40	40	40	40	40	40	40	39	39	39	39	39	39	39	39	38	38	38	38	38	38
8-T1S	37	37	37	37	37	37	37	36	36	36	36	36	36	36	36	35	35	35	35	35	35

Die Kennlinie für die automatische Einstellung

Die Auswahl "WETTERTEMP.EINST.TYP: 9" erlaubt die Eingabe einer benutzerdefinierten Heizkurve.

Die Kennlinie für die automatische Einstellung ist die neunte Kennlinie, dies ist die Berechnung:



Status: Bei der Einstellung der kabelgebundenen Regelung, wenn $T4C2 < T4C1$, dann ihren Wert tauschen; wenn $T1SETC1 < T1SETC2$, dann ihren Wert tauschen.

Tabelle 2 Die Raumtemperatur-Kennlinie für die untere Temperatureinstellung für Kühlen

T4	$-10 \leq T4 < 15$	$15 \leq T4 < 22$	$22 \leq T4 < 30$	$30 \leq T4$
1- T1S	16	11	8	5
2- T1S	17	12	9	6
3- T1S	18	13	10	7
4- T1S	19	14	11	8
5- T1S	20	15	12	9
6- T1S	21	16	13	10
7- T1S	22	17	14	11
8- T1S	23	18	15	12

Tabelle 2 Die Raumtemperatur-Kennlinie für die obere Temperatureinstellung für Kühlen

T4	$- 10 \leq T4 < 15$	$15 \leq T4 < 22$	$22 \leq T4 < 30$	$30 \leq T4$
1-T1S	20	18	17	16
2-T1S	21	19	18	17
3-T1S	22	20	19	17
4-T1S	23	21	19	18
5-T1S	24	21	20	18
6-T1S	24	22	20	19
7-T1S	25	22	21	19
8-T1S	25	23	21	20